

Mettmenstetten, Zürich und Ottenbach, 10. Dezember 2018

KR-Nr. 382/2018

**PARLAMENARISCHE INITIATIVE** von Hannah Pfalzgraf (SP, Mettmenstetten), Silvia Rigoni (Grüne, Zürich) und Ronald Alder (GLP, Ottenbach)

betreffend Bürgerrecht, schnellere Integration dank tieferen Einbürgerungshürden für junge Erwachsene

---

§ 24 des Gesetzes über das Bürgerrecht vom 6. Juni 1926 wird wie folgt ergänzt:

Abs. 3:

Bei Bürgerrechtsbewerberinnen und Bürgerrechtsbewerben, die bei der Einreichung des Gesuchs das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden keine Gebühren von Kanton und Gemeinden erhoben.

(Abs. 3 wird zu Abs. 4)

Hannah Pfalzgraf  
Silvia Rigoni  
Ronald Alder

382/2018

Begründung:

Laut aktuellen Forschungsergebnissen integrieren sich eingebürgerte Personen wesentlich besser in die Gesellschaft. Die Einbürgerung wirkt wie ein Katalysator auf die Integration. Je früher sich eine Ausländerin, ein Ausländer einbürgern lässt, desto grösser sind die positiven Effekte (siehe [www.citizenship.ch](http://www.citizenship.ch)).

Allerdings werden für das Einbürgerungsverfahren Gebühren verlangt. Gerade für Jugendliche und junge Erwachsene können sie empfindliche Einschnitte im Budget bedeuten. Mit einem Erlass der Gebühren von Kanton und Gemeinde wird für junge Ausländerinnen und Ausländer ein Anreiz geschaffen, sich schon früh einbürgern zu lassen und sich schnell zu integrieren.